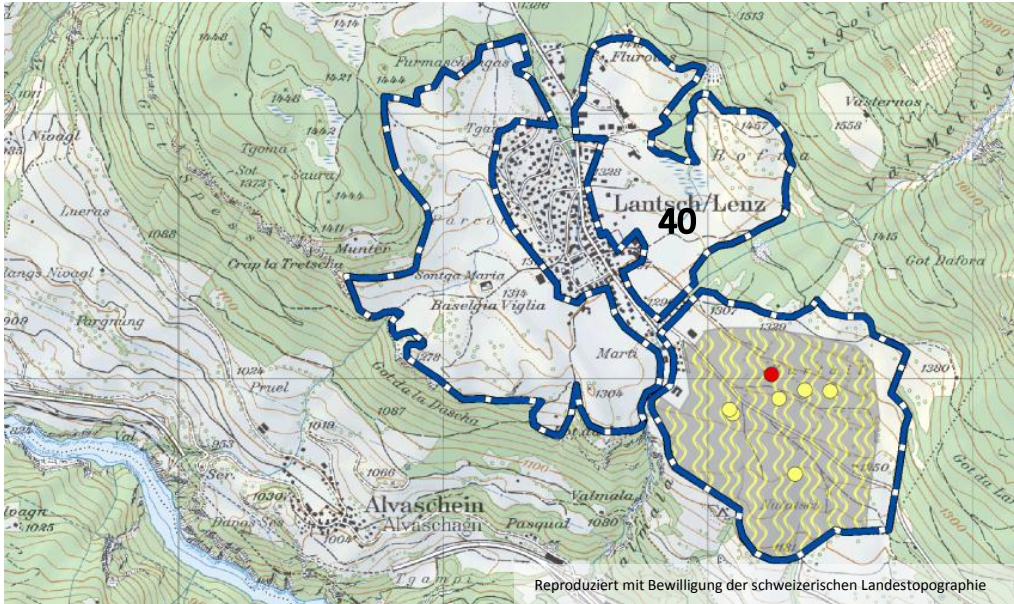


Schwerpunktgebiete für Bodenbrüter Nord- und Mittelbünden

Untersuchungsgebiet Lantsch/Lenz

40 Kerngebiet Zurtail



Kerngebiete und Einzelbeobachtungen:



● Braunkehlchen (BRK)



● Baumpieper (BAP)



● Feldlerche (FEL)

0 ha

0 ha

54 ha



Grenze des Untersuchungsgebiets

Gemeinde(n): Lantsch/Lenz

Region: Albula

Abdeckung mit Verträgen³³ (2012): 3 %

	40 Zurtail			
	BRK	BAP	FEL	ALLE
Revierzahl, geschätzt:	1		3	4
Revierrichte im Untersuchungsgebiet geschätzt (Rev./10ha):	0.05		0.15	

Das UG Lantsch/Lenz ist für das Braunkehlchen nur von geringer Bedeutung (ein einziges, isoliertes Revier), im Südteil (Flur Zurtail) schätzten wir aber immerhin 3 Feldlerchenreviere, was angesichts der relativ geringen Höhenlage des UG erstaunlich ist.

Die Abdeckung des Kerngebiets mit für den Bodenbrüterschutz geeigneten Verträgen ist sehr gering.

Im Umfeld des Dorfs Lantsch/Lenz, wie überhaupt in den tieferen Lagen des Albulatals, könnte die Feldlerche vielleicht durch vermehrten Gebirgsackerbau gefördert werden.

³³ Mit einem für Bodenbrüter geeigneten Schnittzeitpunkt